



LOOSDORF *bewegt*

Zeitung der Marktgemeinde Loosdorf und der Loosdorfer Wirtschaft



Ausgabe – 12/2011

Herbstzeit in Loosdorf

Tipps und Informationen
zu Gesundheit, Schönheit
und Wohlbefinden



■ **Tante X**
Schnuuuggi's Grippe

■ **Veranstaltungen**
Bildung, Kultur und Freizeit



Aus dem Inhalt

- 3 **Gleichgültig?**
Freilauf
- 4 **Mit gesunden Zähnen**
in die Schule starten
- 5 **Aufgeschnappt**
Aktionswoche bei Hörlesberger
26. September bis 1. Oktober
Buchpräsentation
Renate Ebner präsentiert Erstlingswerk
- 6 **Historisch-kulinarisches Safran-Essen**
- 7 **Lebens(t)raum Bad**
- 8 **Aus dem Leben der Tante X –**
Schnuuuggi's Grippe ...
- 10 **Kurz geantwortet**
Michaela Nader hat gefragt:
„Halloween – Dekorieren oder
ignorieren?“
- 11 **Rätselecke**
Gewinnspiel: Loosdorfer Zeitreise
- 12 **Natur- oder HighTech-Pflege**
Wirkungsvolle, große Augen
- 13 **Einbruch:**
Haben Sie optimal vorgesorgt?
- 14 **Bewegung für Ihr Gehirn**
Bildung, Kultur und Freizeit
Veranstaltungskalender bis November

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich mag den Sommer so gern, es ist meine liebste Jahreszeit, nach dem Motto: lieber schwitzen als frieren! Doch jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, starten wir geradewegs in den Herbst. Für die U.S. Amerikaner ist dieses Wochenende Labor-Day Weekend, ein Feiertag, und der Sommer geht offiziell zu Ende. Alles was bisher draußen passiert ist, wird jetzt schön langsam nach innen verlegt.



Foto: ZVG

Wenn Sie jetzt diese Zeilen lesen, sicher zwei Wochen später, als ich sie schreibe, ist es Mitte September und wir sind mitten im schönen Herbst. Der September ist der Mai des Herbstes. Ja schon – aber eben kein Sommer. Der Schulalltag hat viele eingeholt, die Anfangsfreude hat viele Schüler verlassen.

Ich mag es auch nicht, meine Herbst/Winter Kleider hervorzuholen, und schon gar nicht, mich immer wärmer anzuziehen – aber ich friere ja so leicht! An den Winter mag ich gar nicht denken.

Aber der goldene Herbst hat doch vieles zu bieten – werden Sie jetzt meinen: Zeit zum Wandern, der Nebel liegt in den Tälern, die Blätter verfärben sich, die Lichtstimmung ist betörend, auch beim Drachensteigen und Radfahren. Für viele Allergiker ist diese Zeit befreiend, Zeit zum Atemholen. Es ist „Sturm-Zeit“ und in unserem Mostviertel gibt's den Most. Außerdem gibt's wieder einmal Kürbis – als cremige Suppe, Gemüse oder als Kuchen kommen bei mir Hokkaido, Butternuss und Spaghetti-Kürbis auf den Tisch. Etliche Kürbisse werden zu Laternen

geschnitzt. Endlich wieder ein wenig Zeit für die vielen neuen Bücher haben, ein Schultertuch oder Schal wird gestrickt. Im Garten – nach Pfarrer Kneipp – frühmorgens im Tau barfuss herumlaufen – wartet auch noch einige Arbeit auf uns, insofern uns der Herbststurm nicht wieder alles zerzaust.

In dieser goldenen Welt kann man vom Landmann lernen: Wir müssen es gutheißen, erst dann können wir den Augenblick genießen. „Da es sehr förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein“, beschwor einst Voltaire. Ein guter Vorsatz, den Sie sich zu Herzen nehmen sollten.

Ich hoffe, ich hab Ihnen den Herbst nun g'schmackig gemacht, ich bleibe aber dabei: Am schönsten für mich ist es, im Sommer in der Sonne zu sitzen, den Hund im Arm halten, und einen ruhigen Nachmittag angefüllt mit Sommerträumen zu genießen.

Apropos: Herbstliche Ernte: Ich weiß, viele haben heuer wieder fleißig Obst geerntet, und es ist einfach zu viel für die Familie und die Versorgung der Nachbarn, Bekannten und Verwandten. Ich wurde aufgefordert, Sie zu bitten, Ihren Obstüberschuss aber keinesfalls bei den Konik-Pferden über den Zaun zu leeren. Die Pferde bekommen genügend zu Fressen, durch die zahlreichen Obstspenden haben die Konik-Pferde inzwischen entsprechendes Übergewicht, was natürlich der Gesundheit überhaupt nicht zuträglich ist. Also bitte kein Obst, oder anders Futter bei den Konik-Pferden ablegen – auch wenn es noch so gut gemeint ist!

In Erwartung des nächsten Sommers wünsche ich Ihnen allen einen goldenen Herbst!

Marion Plank, Obmann LWA

Stellenangebot

Wir sind die Loosdorfer Fleischhauerei mit 100-jähriger Tradition, wo Schlachtung, Produktion und Verkauf noch alles im eigenen Betrieb erfolgt. Für unser Team suchen wir eine/n

Verkäufer/-in mit Kenntnissen in der Fleischbranche

Ihre Bewerbung und Vorstellung richten Sie bitte an Fleischhauerei Hörlesberger-Geppel
3382 Loosdorf, Europaplatz 4

M 0664 / 435 12 51, **F** 02754 / 6216- 15 oder

E hoerles@inode.at

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Loosdorf, 3382 Loosdorf, Europaplatz 11; **Medieninhaber (Verleger):** Verein „Loosdorfer Wirtschaft aktiv“, 3382 Loosdorf, Wiener Str. 16; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister LABg. Josef Jahrmann (T 0 27 54/63 84) und Frau Obmann Marion Plank (T 0 27 54/62 73); **Anzeigen:** Maria Raderer (T 0664/26 33 588) **Erscheinungsweise:** sechsmal im Jahr; **Layout & Satz:** Ijm Werbeagentur Dkkfm. Laurentius J. Mayrhofer MMC, 3382 Loosdorf, Mühlbergstraße 11a, www.ijm.at; Logo „Loosdorf bewegt“: heindl design, 3393 Matzleinsdorf 144; **Hersteller:** Ing. H. Gradwohl GmbH 3390 Melk Spielberger Straße 28, www.gradwohl.co.at



Gleichgültig?

Natürlich haben hunderte mediale Berichte das Verbrechen von Norwegen thematisiert, es wird trotz aller Tragik in unserem Bewusstsein offenbar langsam, aber unerbittlich vom



Foto: www.joschi-jahrmann.at

Alltäglichen überlagert. Trotzdem sollten wir uns – sozusagen als Nachlese – noch einige Fragen stellen: War es etwa notwendig, den Massenmörder wiederholt in seiner selbstgebastelten Prinzenuniform (mit einer modernen Waffe im Anschlag) zu zeigen? Sind die Medien dem Täter nicht auch dadurch auf den Leim gegangen, weil sie ihm jene grenzenlose Popularität verschafften, die er sich immer gewünscht hat? Lässt eine solch breite Berichterstattung nicht auch bei manchen moralisch labilen Menschen den Gedanken der Nachahmung aufkeimen?

Wie dem auch sei, eines hat der Medienrummel hoffentlich erreicht, nämlich, uns aus einer weitverbreiteten fast allgemein gewordenen Gleichgültigkeit aufzurütteln. Bedenklich, dass es dazu eines derart ungeheuerlichen Verbrechens bedurfte. Es ist gerade diese Gleichgültigkeit, die sich zu einem Krebsgeschwür unserer Gesellschaft

zu entwickeln scheint. Wir sind gleichgültig gegenüber dem Mitmenschen, die sich als Verlierer der modernen Zeit fühlen, die Bilder der Hungerkatastrophe in Afrika lassen wir großteils gleichgültig über uns ergehen, ebenso die Berichte über die ertrinkenden Flüchtlinge im Mittelmeer. Kein Wunder, dass wir auch die Verbreitung rechtsextremen Gedankengutes ebenso wie das Treiben von Hasspredigern mit Gleichgültigkeit quittieren. Erst wenn die Berichte über derartig schreckliche Verbrechen wie jenes in Norwegen zu uns in die heile Welt getragen werden, bricht unsere Gleichgültigkeit zusammen. Vielleicht auch deshalb, weil derartiges auch vor unserer Tür, mit unseren Kindern und Familienmitgliedern als Opfer vorstellbar wird.

Zwei Dinge sind für mich - rückblickend und vorausschauend – entscheidend:

Wie lange wird dieses Verbrechen diesmal die öffentliche Aufmerksamkeit bestimmen und – zweitens – welche Auswirkungen wird diese abstruse Gedankenwelt des norwegischen Massenmörders und deren verheerenden Folgen auf die Gleichgültigkeit gegenüber den Anfängen jeder Art von Extremismus haben?

Wir werden ja sehen! Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Josef Jahrmann

RR Josef Jahrmann, LAbg u. Bgm.



Foto: ZVG

Eröffnung der Freilaufzone: Freiheit für die Vierbeiner – ohne Leine und Maulkorb

Freilauf

Ein Problem, das nicht nur die Gemeinde Loosdorf hat: Bei 240 gemeldeten Hunden bleibt es nicht aus, dass die Vierbeiner ihre Spuren in Grünflächen und auf Gehsteigen hinterlassen. Dies ist nicht den Tieren, sondern Frauchen und Herrchen anzulasten. Dass sich der „Rest“ der Bevölkerung darüber aufregt, ist durchaus verständlich. Was tun – fragte man sich in der Gemeindestube und beschloss ein Dreipunkteprogramm:

- Es wurden an einigen neuralgischen Stellen sog. „Hundeklosetts“ aufgestellt. Dort kann jeder Hundebesitzer Plastiksackerl entnehmen, um damit die Exkremente seines Vierbeiners an Ort und Stelle zu entsorgen.
- Jeder Hundebesitzer erhielt ein kleines Päckchen mit „Entsorgungssackerl“ samt einem Brief des Bürgermeisters, mit der Bitte, den wichtigen Beitrag zum saubereren Ortsbild zu leisten.
- Und schließlich wurde Mitte August eine sogenannte „Hundefreilaufzone“ errichtet, ein eingezäuntes Areal, in dem sich Hunde (schließlich sind sie Lauftiere) ohne Leine und Maulkorb austoben können.

„Wir hoffen, mit diesem Angebot für Hundebesitzer das Problem der Verunreinigungen im Ort in den Griff zu bekommen“, meint dazu Bürgermeister Jahrmann. Er rechnet hier offenbar mit der positiven Reaktion der Hundebesitzer auf das Entgegenkommen der Gemeinde.

Und: „Wir überlegen auch, im Herbst eine Aktion zu starten, um in besonderen Veranstaltungen vor allem Kindern und Jugendlichen klar zu machen, wie sie durch ihr Verhalten das Risiko eines Hundebisses minimieren oder ausschalten können. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die, wenn sie nicht beachtet werden, zu unangenehmen oder gefährlichen Ergebnissen führen können“, so der Bürgermeister abschließend. ■



Hörlesberger



Fleischhauerei Hörlesberger, Inhaberin Marianne Geppel
Europaplatz 4, 3382 Loosdorf, T 02754/6216, F-Dw. 15, E hoerles@inode.at

Anzeige | Foto: Fotocollage



Mit gesunden Zähnen in die Schule starten

Die Schule beginnt! Viele Erstklassler in Loosdorf sehen ihrem ersten Schultag mit Spannung entgegen. Die Schultüte ist neben einer neuen Schultasche natürlich der Stolz eines jeden Taferlklasslers und soll dabei den Kindern den Schulanfang „versüßen“.

Doch zu viel Süßes schadet den Zähnen, besonders den ersten bleibenden Zähnen, die etwa mit Beginn der Schulzeit nach und nach durchbrechen und bei denen ein besonders hohes Kariesrisiko besteht. Zum Glück gibt es eine Menge Alternativen zum Naschzeug, um die Schultüte zahnfreundlich zu befüllen.

Schonend für die Zähne und zudem viel spannender für die Kinder sind fantasievoll gepackte Schultüten mit kleinen Überraschungen. Wie wäre es zum Beispiel auch mit einem Springseil, Seifenblasen, Straßenmalkreiden, einem Rätselblock, bunten Lichtreflektoren für die Schultasche oder einem Gutschein für eine gemeinsame Unternehmung?

Wenn man nicht auf Süßes verzichten möchte, wären zuckerfreie Müsliriegel, Nüsse, Obst oder zuckerfreie Kaugummis eine vernünftige Alternative. Doch eine zahnfreundliche Schultüte allein reicht lange nicht. Wir Eltern sollten täglich auf eine zahngesunde Schuljause unserer Kinder achten. Zu wertvollen Pausensnacks zählen



Foto: 123RF Stock Photos

Zähneputzen fix im Tagesablauf integrieren!

Vollkornprodukte, knackiges Gemüse oder frisches Obst. Aber auch Milchprodukte liefern wichtige Bausteine für die Zähne.

Außerdem: Mindestens zwei Mal täglich drei Minuten die Zähne zu putzen ist für dauerhaft gesunde Zähne der Kinder unerlässlich.

Mit etwa sechs Jahren beginnt auch der erste bleibende Backenzahn (oft unbemerkt) durchzubrechen. Dieser erste Backenzahn, der sich ohne Zahnverlust eines Milchzahnes hinten in die Zahnreihe einfügt und somit des Öffneren zu putzen vergessen wird, ist besonders gefährdet. Er ist mit der Zahnbürste schwerer zu erreichen, und seine Oberfläche ist weitaus zerklüfteter, als jene des Milchzahnes. Daher kön-

nen sich in diesen kleinen Furchen und Rillen Speisereste und kariesauslösende Bakterien sammeln. Um die Kariesanfälligkeit zu verringern, sollten an diesen Backenzähnen, wenn sie weit genug durchgebrochen sind, vom Zahnarzt die Fissuren versiegelt werden. Dabei wird die Oberfläche dieser Zähne gründlich gereinigt und mit einem speziellen Kunststoff-Lack benetzt.

Erzieht man seine Kinder schon früh zur konstanten Pflege der Zähne, achtet auf eine zahngesunde Ernährung und nimmt regelmäßige Kontrollbesuche beim Zahnarzt wahr, kann man davon ausgehen, dass die zweiten Zähne nicht nur gesund wachsen können, sondern auch gesund bleiben.

Mit diesen Maßnahmen sind unsere Kinder für den neuen Lebensabschnitt mit gesunden Zähnen gerüstet. Einem guten Schulerfolg kann somit nichts mehr im Wege stehen. Dr. Stefan Kiss und sein Team wünschen einen guten Start in die Schule! ■



**Zahnarztpraxis
Dr. Stefan Kiss**

Europaplatz 11 ·
3382 Loosdorf
Tel. 0 27 54 / 62 35
Ordination: Mo, Di, Do u.
Fr: 8–12 und 14–17 Uhr
www.zahnarzt-kiss.at



Foto: ZVG

ADEG **Zeitlhofer**
3382 Loosdorf Europaplatz 13
Tel. 02754/7070 Fax 70

26. Sept. - 01. Okt.
Vitaminwoche

Schätzspiel
Verkostungen
Rezepte
Preishits

Wir freuen uns auf Sie

Anzeige

**Kosmetik
Silvia**

Professionelle Hautpflege
in Ihrem Fachinstitut

Verfeinern
Verjüngen
Regenerieren

Aktuell jetzt im Herbst:
Fruchtsäurebehandlungen

Silvia Hieber
Beethovenstraße 18, 3382 Loosdorf,
Tel.: 0650 / 680 41 44,
www.kosmetik-silvia.at,
Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Anzeige

SCHWINN
DIE BÄCKEREI

**Krapfen-
Saisonstart**

Am Sa., 24. Sept. '11
gibt's einen Krapfen
gratis zu Ihrem
Einkauf dazu!

**5 Krapfen
nur
€ 3,90**

Wir schauen auf Sie!

Gültig gegen Abgabe dieses Gutscheines in allen
Filialen in Loosdorf – Melk – Pöchlarn – Ybbs

Anzeige



Foto: Fotollie.de

Fallen lassen!

Der Urlaub ist vorbei, die Mühlen des Alltags mahlen wieder, doch die Erinnerungen – an das herrliche Wetter, die entspannte Atmosphäre, den Strand und das Meer – sind noch nicht verblasst.

Wer sich im Ausland von den Touristenzentren nur ein paar Straßen entfernt, erlebt oft ein anderes Bild der Urlaubsmetropolen. Müll wird neben der Straße deponiert oder einfach fallen gelassen. Abfallkörbe sind Mangelware, oft auch wegen fehlender Infrastruktur oder werden aufgrund der Mentalität nicht angenommen.

Wie steht es aber um unsere Mentalität? Wenn im Umkreis von Drive-In Imbissketten die Papiertüten noch einige Kilometer weiter weg neben der Straße zu finden sind, wenn das Eis- oder Wurstsemmelpapier nicht in dem zehn Schritte entfernten Papierkorb landet oder der Plastiksack mit Altglas einfach neben den Glascontainern fallen gelassen wird? – Wir leben in einer wunderschönen Umgebung mit funktionierender Infrastruktur. Sorgen wir dafür, dass sich das „Fallen lassen“ auf unser Leben in einem gemüthlichen Ausnahmezustand beschränkt!

■ KoSa

Hörlesberger

26. September bis 1. Oktober 2011

Aktionswoche zum 100-er

Seit 1911 ist die Fleischhauerei in Loosdorf und darüber hinaus für vielfach ausgezeichnete Qualität bekannt. Zum 100-jährigen Jubiläum lädt Inhaberin Marianne Geppel mit einer Aktionswoche ihre KundInnen „zum Mitfeiern“ und bietet jeden Tag eine Spezialität zum Aktionspreis:

- Mo., 26.09.- Schweinsschnitzel - 20 %
- Di., 27.09.- Geselchtes Teilsames - 20 %
- Mi., 28.09.- Rindsschnitzel - 20 %
- Do., 29.09.- Dauerwurst - 20 %
- Fr., 30.09.- Aufschnitt - 20 %

Feiern Sie mit uns!

- Sa., 01.10.- bei jedem Einkauf 100 Punkte auf die Loosdorf-Card; 8–12Uhr: Gratis Weißwurst, Frankfurter, Debreziner, oder Burenwurst plus 1 Freigetränk! ■



Foto: ZVG



Fleischerei Hörlesberger, Inh. Marianne Geppel,
Europaplatz 4, 3382 Loosdorf, T 02754/6216,
F 02754/621615, E hoerles@inode.at



Foto: ZVG

Autorin Frau Renate Ebner und Bgm. Josef Jahrmann laden zur Buchpräsentation

Präsentation

Erstlingswerk von Renate Ebner

Frau Renate Ebner präsentiert ihr erstes Buch mit dem Titel „Lebensratgeber, um im Leben wieder einen Lichtblick zu finden! – Menschen eine Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen geben“

Renate Ebner, ist Mutter von drei erwachsenen Kindern und lebt seit vielen Jahren im Bezirk Melk. „Die Idee einen Lebensratgeber als Nachschlagewerk mit biografischen Hintergrund entstand, als ich merkte, dass man nicht einfach aufgeben soll, sondern durch Hilfe und Unterstützung jede noch so schwierige Lebenssituation bewältigen kann“, so die Autorin. Sie bietet durch ihre eigenen Erfahrungen und Erlebnisse, den Menschen eine Hilfestellung, einen neuen Lichtblick im Leben wieder zu finden. Das Buch besteht aus einem alphabetischen Seitenregister, welches mit den Zeichen der Gebärdensprache dargestellt wird. Informationen und Fotos zu Hilfseinrichtungen wie z.B. „Rettet das Kind NÖ“, WIFI-NÖ, Ärzte, Polizei, Rettung, Feuerwehren, Gewaltschutzzentrum, Frauenhäuser, DAVID-Gesundheitszentrum Krems, runden das Werk ab. Einen Teilerlös des Buchverkaufes soll dem Verein „Rettet das Kind NÖ“ zugute kommen.

Einladung zur Buchpräsentation

- im Stadtsaal der Stadtgemeinde Melk, am 15. Oktober 2011, um 19.30 Uhr
- 20. Oktober 2011, um 19.00 Uhr in der Bücherei Loosdorf. ■

Nur für kurze Zeit!

-20% auf alle Betty Barclay

-10% auf alle bruno banani Modelle

RENATE BERGER
Uhren - Schmuck - Zinn - Pokale
A - 3382 LOOSDORF - LESTER STRASSE 3

Angebot gültig bis 29. November 2011

Anzeige

thomasWOLF
VERSICHERUNGS-MAKLER

www.thomas-wolf.at

umsichtig
Der Wolf macht Sie auf Köder und Fallen aufmerksam.

Mit Sicherheit auf den ● gebracht!

Anzeige: www.jimat | Foto: Fotollie.de



„Historisches“ Safran-Essen

Andrea Edelbacher und Elisabeth Haslinger kochen mit den herrlichen Farben und dem himmlischen Geschmack dieser Pflanze. Viel Interessantes über diese alte Kulturpflanze, deren Anbau in Loosdorf einst über die Grenzen der Monarchie hinaus bekannt war und auch heute noch als teuerstes Gewürz der Welt gilt, erzählen zwischen den einzelnen Gängen der Historiker Dr. Gerhard Floßmann und der Ökologe

Bernhard Kaar (Wachauer Safran Manufaktur). Speisen und Getränke ausschließlich aus biologischem Anbau.

24. September, BUK Loosdorf

19:00 Uhr, Preis: Euro 39,-/Pers. (5 Gänge exkl. Getränke) Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte um umgehende u. verbindliche Anmeldung bei René Raubal (0699/81176631 bzw. raub@hakspoelten.ac.at) ■



Foto: 123RF-Stock-Photos



Kulturverein Loosdorf

Mag. Rene Raubal, 3382 Loosdorf, Bahnhofstr. 4,
E kulturverein.loosdorf@aon.at

easy morning

Frühstück ist fertig!

Frühstücken bei
McDonald's Loosdorf

MO-SA bis 10:30 Uhr,
SO und Feiertag bis 11:00 Uhr.

i'm lovin' it®

Anzeige

Lithofin

Vorbildhafte
ARDEX
Qualität

JETZT AKTUELL!

Professionelle Grabsteinreinigung und Grabsteinpflege mit Spezialprodukten von LITHOFIN.

LITHOFIN MN Steinrein S

- sofort wirkend - für Grabsteine.

- Zum intensiven und gründlichen Reinigen von Natur- und Betonwerksteinen im Außenbereich, wie Grabsteine, Treppen, Mauerabdeckungen usw.
- Geeignet zum Entfernen dunkler Stockflecken in Silikonfugen.
- Löst und entfernt hartnäckige dunkle und grüne Beläge, Ablagerungen, Stockflecken und allgemeine Verschmutzungen.
- Die Neuverschmutzung wird über mehrere Monate verringert.

Lithofin-Produkte erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

www.ardex.at

SCHAFFT BESTE VERBINDUNGEN

Anzeige



Lebens(t)raum Bad

Für rund 65% aller Österreicher ist das eigene Badezimmer der wichtigste Wohnbereich. Grenzen zwischen einzelnen Wohn- und Lebensbereichen werden immer fließender, der Trend geht hin zu ganzheitlichen Raum- und Einrichtungskonzepten. Das Bad löst sich aus seiner Isolation und integriert sich in andere Wohnbereiche. Was in der Küche mit der „dominant“ angeordneten Kochinsel und der Öffnung zum Wohnzimmer begann, setzt sich im Bad konsequent fort: Es verbindet sich zunehmend mit dem Schlafsektor.

Sparen ohne Komfortverluste

Im Bad wird sowohl Wasser als auch Energie verbraucht. Die richtige Einrichtung und viele kleine Details können hier wesentlich dazu beitragen, wertvolle Ressourcen und gleichzeitig den eigenen Geldbeutel zu schonen. „Dabei muss das Badezimmer nicht völlig neu gestaltet werden, viele Möglichkeiten lassen sich auch in ein bestehendes Bad integrieren. Und mit der richtigen persönlichen Einstellung werden Sie bald zum Energiesparprofi“, so Agnes Prinz von Neidhart. ‚Zurück zur Natur‘ steht für nachhaltige Badezimmer, die Wasser und energiesparende Produkte, umweltschonende Industrieproduktion, nachhaltigen Materialeinsatz und ein langlebiges Design opti-

mal kombinieren. Dabei verbindet sich die Berücksichtigung ökologischer Kriterien mit dem „Erlebnisfaktor“ von Wasser für den Menschen. Ressourcenschonung ohne Komfortverluste – so lautet die Kernbotschaft dieses Badtrends.

Trend: Komplett aus einer Hand

Wer kennt dies nicht: Wenn einmal etwas schief geht und mehrere Parteien beteiligt sind, ist keiner schuld. Dass es auch anders funktioniert, zeigt der Trend zum Komplettbad. Komplettanbieter haben für alle Arbeiten nur einen Ansprechpartner. Dieser koordiniert alle anfallenden Arbeiten und Partnerfirmen wie Fliesenleger oder Maler. „Und die Elektrik übernehmen wir sogar selbst!“, so Agnes Prinz. „Nach einer ausführlichen Vor-Ort-Aufnahme machen wir einen groben Entwurf Ihres neuen Bades und nennen Ihnen auch die voraussichtlichen Kosten für die komplette Badsanierung oder Ihr neues Bad. Anschließend planen wir auf Wunsch Ihr Bad detailliert in dreidimensionaler Ansicht. Dies dient als Grundlage für das nachfolgende Angebot und die Ausführung.“ Der Komplettanbieter erstellt zudem einen Bauzeitenplan. Damit wissen Sie und alle Handwerker, wer wann an der Reihe ist und Sie wissen schon am Anfang, wann Sie Ihren Bädertraum genießen dürfen.



Foto: ZIG

Der Weg zum eigenen Traumbad: Umfassende Beratung und detaillierte 3D-Planung.

Bäder für Generationen

Immer mehr gefragt sind Bäder, die den Ansprüchen ganz unterschiedlich alter Nutzer gerecht werden und daher einfach, praktisch und zeitlos schön sein müssen: Eine einfache Zugänglichkeit von Waschtisch, Dusche, WC und Badewanne ist ebenso wichtig wie die intuitive Nutzungsqualität. ■



Friedrich Neidhart Ges.m.b.H

3382 Loosdorf, Linzer Straße 49, T 0 27 54/62 54,

E office@neidhart.at, www.neidhart.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8–12 Uhr u. 14–18 Uhr

Wir sind ein Komplettanbieter im Bereich Elektro-, Heizungs-, Sanitär- und Solarlösungen mit 50-jähriger Haus- technikerfahrung und suchen zum sofortigen Eintritt:

- GWH-Installateurlin
- Lagerist/in (Halbtagskraft)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Job in einem erfolgreichen Unternehmen und freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Unterlagen per Post oder E-Mail.

Kontaktperson: Hr. Prinz, Tel.: 0664/357 76 50

Mitarbeiter-
Innen
gesucht!

November-Highlight

• **Höhepunkte Jordaniens**
Amman – Jerash – Petra – Wadi Rum

06. – 13. Nov. 2011
(8 Tage: Sonntag – Sonntag)

Inkl. Flüge ab/bis Wien und Top-Leistungspaket!

pro Person ab
€ 1.370,-

Nähere Infos erhalten Sie gerne in unserem Büro!

A-3382 Loosdorf | Telefon 02754/6404
www.edtbustner-reisen.at

DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

• ASPHALTDECKEN, STRASSEN- UND WEGEBAU, FRÄSRECYCLING • AUSSENANLAGEN, ORTSPLATZGESTALTUNG, PFLASTERUNGEN • LEITUNGS- UND KANALBAU • DEPONIE- UND UMWELTSCHUTZBAUTEN • SCHACHTDECKELFRÄSE

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG
A - 3382 Loosdorf
Wiener Straße 24
Tel.: +43 (0)27 54 / 64 72 - 0
Fax: +43 (0)27 54 / 64 72 - 69

LANG U. MENHOFER



Schnuuuggi's Grippe

Tiedliep, Tiedliep!! [Mein neues Handy ist was ganz Nettes. Dezente Töne erinnern mich an Kalendereinträge.] „KVT, 16.30“. Das monatliche Kaffeevernichtungstreffen mit Kuchenschlacht und Klatschgeschichten steht heute am Plan.

Der Rest des Arbeitstages verfliegt in plätschernder Leichtigkeit. Dann entspannt nach Hause düsen, umziehen, Kühlschranksuchen einpacken und los geht's. [Entspannt und fröhlich, denn Kaffee bei Steffi ist schnuuuggifreie Zone.]

Der große Koffeinschock kann beginnen!! Steffis Balkon ist angenehm im Schatten gelegen, wunderbar. Alles ist da; alles außer Magda. *Oh Wunder.* Die kommt erst bei der zweiten Tasse, abgehetzt, total erschöpft und schuldbewusst. *Wobei das nicht notwendig ist, da wir uns die Zeit mit Lästerei, ähm Diskussionen, vertrieben haben.*

„Sorry Mädels! Aber...“ Die große Erklärung beginnt und streift vom kranken Schnuuuggi über das defekte Auto bis hin zur unfertigen Waschmaschine alles was man sich nur vorstellen kann, und das in etwa 2,5 Minuten.



Kopfwelchalarm! Wobei das aber auch am penetranten Vanille-Ocean-Limette Wunderbaum-Geruch liegen kann, der Magda anhaftet, die mit Schnuuuggis Wagen gefahren ist.

Das Plaudern ist wieder angelaufen. Magda erzählt uns, dass sie sich in letzter Zeit richtig unwohl fühlt in ihrer Haut. „Ständig plagen mich Augenringe und die Unreinheiten und Pickelchen sind schlimmer als in meiner Jugend. Außerdem lauf ich ständig blassgrau durch die Gegend.“ *Warum wohl??* ☺

„Hm“ meint da Steffi „du solltest mal eine Kosmetikerin besuchen. Sie kann dir helfen deine Hautprobleme zu lösen und stellt dir die ideale Pflege für dich zusammen. Du fühlst dich hinterher wie neugeboren. Ich hätte da ein paar Adressen.“ *Steffis Adressen beziehen sich vermutlich wie immer auf Neuseeland oder die karibischen Inseln.* Ehe Magda antworten kann beginnt, einem Zahnarztbohrer gleich, Magdas Handy zu schreien. *Gelobt sei das Meine!!* „Ja mein Schnuuuggi. Sicher doch. Ich versuch's. Ich beeil mich. Gut.“ *Das ist Konversation..* „Ja, Steffi, diese Idee finde ich toll. Aber gerade jetzt, mit Schnuuuggis Auto mag ich nicht allzu weit fahren.“

„Aber warum“, mische ich mich ein „überhaupt fahren?“ *Außer du willst Schnuuuggi aussetzen.* „Nur ein paar Straßen von hier entfernt ist die Kosmetikerin Frau Hieber Silvia. Sie bietet all diese Dinge an und ist gut zu Fuß zu erreichen.“ – Unser Kaffeeklatsch endet kurz darauf. *Schnuuuggi ist ja so schwer krank. Er hat noch drei Mal angerufen.*

Zwei Tage später begleite ich Magda gespannt zu ihrem Termin bei der Kosmetikerin. Begeistert von der gut verständlichen, kompetenten Beratung begibt sich Magda in ihre Hände und ich vertiefe mich derweil in Informationsbroschüren.

Am Heimweg gibt Magda, die viel entspannter aussieht, alles eben Gehörte wieder. *Meine Gedanken weichen etwas ab. Ein großes, fieses Grinsen baumelt über der Vorstellung Schnuuuggi „weg zu peelen“.* Plötzlich aus dem Hinterhalt springt



☑ Kosmetik zum Wohl- und Schön-Fühlen bei Silvia Hieber in Loosdorf

ein kleiner, fieser Kieselstein direkt vor meine Füße und ehe ich ausweichen kann knickt der schlimme Stein meinen Knöchel einfach um. *Zumindest läuft's in meiner Erinnerung so ab. Dass die Absätze vielleicht zu hoch sind behalte ich für mich... Von der Peinlichkeit des Falls reden wir gar nicht.*

Das ein oder andere Mal ist mir das ja schon passiert. Somit kenn ich bereits die einzig wirksame Erste Hilfe: Schuhe aus, barfuß heimwärts humpeln und dabei in Gedanken einen Schuldigen finden. *Na wer könnte das heute wohl sein??* ☺



Wie geht's? – Natürlich gut bei Hörmann!



☑ Komplettservice Messen, anprobieren und beraten lassen ...



... mmh, das tut gut!!

Magda murmelt noch etwas von der Ungerechtigkeit des Universums, wenn die wüsste, und ihr Handy bimmelt während der ganzen Angelegenheit geschätzte hundertfünfzigmal. *Schon wieder.*

Am Morgen danach: der Fuß ist dick, die Nacht war kurz, der Weg zum Arzt schier unendlich.

„Hm“ meint Steffi am Telefon „ich könnte dich mitnehmen auf dem Weg zur Arbeit. Im Nebengebäude sind ein praktischer Arzt und ein Orthopäde. Da wärest du bestens versorgt.“

„Aber das ist doch nicht notwendig“, wehre ich ab „ich hab doch alles hier vor der Haustür.“

Im Wartezimmer des Arztes dann die nächste Strafe für die hohen Schuhe. Kurz nach mir kommt Magda mit ihrem Schnuuuggi zur Tür herein. *Wie schön! ☺ So krank schaut er nicht aus.*

Beim Arzt selber dann wie üblich ein kleines Lächeln, die 12 cm Schuhe erwähne ich ganz, ganz leise. Das Rezept für Salben und Tabletten ist schon unter Favoriten gespeichert. Aber dieses Mal bekomm' ich noch einen netten Verordnungsschein.

Magda bietet sich an mich zur Apotheke und zum Orthopäden zu fahren. Ist zwar beides nur ein Katzensprung, aber in Anbetracht meines Elefantenfußes nehme ich das Angebot gerne an. *Ich bereue es auch gleich wieder. Stichwort: Vanille-Ocean-Limette.*

Wie immer habe ich alle Medikamente sofort bekommen inklusive freundlichem Lächeln und netten Genesungswünschen. Als ich aus der Apotheke heraus humple telefoniert Magda schon wieder. *Ist im Wartezimmer nicht Handyverbot.* Magda verfällt in leichte Hektik.

Schnell geht's die paar Meter weiter zur Orthopädie Hörmann. Gespannt warte ich

auf die Auflösung meiner Verordnung. *Ärzte sind Ägyptologen und Orthopäden offenbar Decodiermeister.* Eine Schiene soll meinen Knöchel stützen. Aber so sitzen, dass ich noch Schuhe tragen und sie selbst abnehmen und anlegen kann. Alles in allem bin ich überaus begeistert, die Mitarbeiter hier sind allesamt freundlich und kompetent. *Nur Schnuuuggi ist scheinbar von Panik befallen in der Arztpraxis, er ruft insgesamt 5 Mal an. Magda ist dunkelrot vor Scham.* Wenn sich mein Fuß erholt hat, werde ich wieder kommen und mir den perfekten Laufschuh organisieren. *Allerdings besser ohne 12 cm Absatz.* Darüber wurde ich gleich mit informiert.

Im Lauf der Woche bessert sich mein Fuß sichtlich. Die Schiene ist einfach zu handhaben und sitzt perfekt. Endlich kann ich mich meiner Brille annehmen. Die hat die Kieselsteinattacke nicht ganz so gut überstanden.

„Hm“, meint Steffi beim abendlichen Chatten *Magda hält sich raus, die simst momentan nur und auch das scheinbar heimlich* „ich hab da ein paar Shops entlang meiner täglichen Pendlerroute.“



☑ *Neue Brille von Optica ... Top-Qualität, Top-Auswahl, Top-Beratung*

„Aber ich weiß doch schon, wie ich das kleine Brillenproblem löse. Ich erledige das bei der Firma Optica in Loosdorf. Da hab ich ein breit gefächertes Angebot, gute Beratung und tollen Service.“



☑ *Erfrischung in Anni's Café*

Wenige Tage später ist mein Fuß beinahe wieder der Alte, die Brille ebenfalls geheilt und Magda mit ihrer neuen Gesichtspflege wunschlos glücklich. *Nur Schnuuuggi ist noch immer krank und Magda somit fast nicht mehr erreichbar. Dabei hat er nur Schnupfen.*



... das schmeckt :)))



So sitzen eben Steffi und ich bei Anni's Café im Gastgarten und genießen ein leckeres Fitnessmenü und frischgepressten Orangensaft. Gemeinsam lachen wir über Schnuuuggi und sein literarisches Vorbild, der Eingebildete Kranke. Entspannt sitzen wir umgeben von Blumen und kleinen Sträuchern, die Sonne scheint dezent durch die Markise und für einen Moment fühlt es sich fast wie Urlaub an. Schnell bestellen

wir noch ein Glas von dem leckeren Saft. *Das freut auch meine LoosdorfCard. Die hat sich in den letzten Tagen ein paar Punkte angefuttert und will immer mehr und mehr und mehr ☺. (mn) ■*

Fotos: MACHER fotografie



Kurz geantwortet

Michaela Nader hat für Loosdorf bewegt gefragt:

„Halloween – Dekorieren oder ignorieren?!“

Petra Fischer, Mauer:

Eigentlich ignoriere ich das komplett. Für mich ist das ein Brauch der angenommen worden ist, und unsere alten Bräuche ver-säumen wir. Wenn es am 31. 10. bei mir klingelt bekommen die Kinder zwar Bonbons, aber ich bin nicht sehr begeistert. Außerdem wohne ich sehr zentral, da läutet es oft – bis zu 12-mal die Stunde - und das wird schnell anstrengend. Meine eigenen Kinder sind nie verkleidet durch die Gegend gewandert. In der Wohnung dekoriere ich überhaupt nicht. Draußen habe ich gerne Kürbisse stehen, aber das ist für mich mehr Herbstdekoration als Halloween.



Fotos: M. Nader

Mit Halloween selbst hat das für mich weni-ger zu tun. Wenn die Kinder am 31. bei mir läuten gibt es natürlich immer Süßigkeiten. In der Wohnung selber habe ich keine Halloweendekoration.

Johann Karner, Mannersdorf

Ein bisschen dekoriert wird bei uns schon, vor allem mit Kürbissen. Auch wegen der Kürbiscremesuppe. Selber verkleiden wir uns nicht. Mit den Kindern waren wir manchmal Ende Oktober auf spe-ziellen Festen. Wenn es mal bei uns klingelt gibt's schon eine Kleinigkeit für die kleinen Gespenster.



Stefanie Winter, Gossam:

Ich halte nicht wirklich was von Halloween. Wenn's an meiner Tür klingelt gibt's zwar ein paar Süßigkeiten. Aber im Grunde ist es nicht wirklich mein Fall. Für die Enkel dekoriere ich ein klein wenig.



Melanie Nitterl, Pöchlarn

Dadurch dass ich in der Firma viele gute Beispiele finde, dekoriere ich auch meine Wohnung für Halloween mit Kürbissen und Geistern. Es macht richtig Spaß mit den Kindern Kürbisse zu schnitzen. Wenn es an der Türe klingelt gibt es dann auch immer „Süßes oder Saures“.



Therese Ott, Albrechtsb.:

Ich dekoriere ein biss-chen, aber v.a. weil mir die Kürbisse mit Kerzen drinnen gut gefallen, als Betonung der Herbstzeit.



Elisabeth Weiss, Loosdorf

Natürlich dekoriere ich. Für meine Enkel gehört es einfach zum Jahr dazu. Ich gehe mit meinen Enkeln zu Halloween verklei-

det herum. Es hat sich bei uns mittlerweile schon ein-gebürgert, früher war es ja nicht so. Es kam eben von Amerika zu uns und ist geblieben. Es ist ein net-ter Brauch. Ich bin auf alle Fälle dafür. Den Kindern macht es viel Spaß.



Katrin Kraus & Christoph Graf, St. Leonhard/Forst

Wir halten wenig davon, es ist ja ein rein amerika-nischer Brauch. Dekoriert wird bei uns eher nur im Fasching; zu Halloween überhaupt nicht. Es gibt ein paar Feste für die Kinder in unserer Umgebung. Klingelnde Kinder auf der Suche nach Süßigkeiten gibt's bei uns fast gar nicht.



Die Profis vom Land für Sie unterwegs!

- Schneeräumung
- Streuung
- Haftungsübernahme
- Kehrung

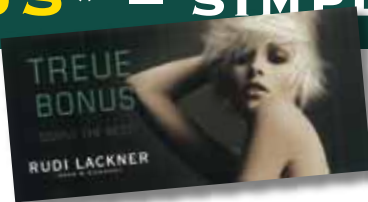
Mit uns kommen Sie gut durch den Winter!

Maschinenring
 Maschinenring Melk
 3390 Melk, Am Wachauring 1
 T 02752 / 513 72
 E melk@maschinenring.at
 I www.maschinenring.at/melk

Anzeige

TREUE BONUS* – SIMPLY THE BEST!

- € 6,-- für den ersten Besuch
- € 8,-- für den zweiten Besuch
- € 10,-- für den dritten Besuch



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
jeweils 7.30–18.00 Uhr
und Samstag
6.30–12.00 Uhr

* Pro Person ein Gutschein in Verbindung mit einer Dienstleistung ab einem Mindestumsatz von € 30,-- einlösbar. Keine weiteren Rabatte möglich. Aktion gültig bis 19. November 2011.

RUDI LACKNER

Haar & Company

A-3382 LOOSDORF, Bahnhofstraße 8

Telefon: +43 / (0)2754 / 6286

Anzeige



Loosdorfer Zeitreise

Die Gewinnspiel-Serie – Wie gut kennen Sie Loosdorf?



Gewinnspiel: Unter welchem Namen ist diese „Greißlerei“ (im Bild links) heute bekannt?

Drei Hilfestellungen zum Gewinnspiel:

- Bis 1905/06 führte an dieser Greißlerei der offene Marktbach vorbei.
- Diese „Handlung Carl Auer“ wurde 1914 zu einem repräsentativen Haus aufgestockt, was bis heute auf diesem vermerkt ist.
- Die folgende Besitzerfamilie – nach deren Namen gefragt wird – hat die „Gemischtwarenhandlung“ schließlich zu einem Kaufhaus für Mode und Konfektion ausgerichtet.

Übrigens: Die Bücher über Loosdorfs alte „Ansichten“ und „Menschen“ können Sie am Gemeindeamt erwerben.

Mitmachen und gewinnen!

Nennen Sie den derzeitigen Namen des Geschäftes. – Die richtige Antwort schicken Sie bitte an Loosdorfer Wirtschaft Aktiv, Wiener Straße 16, 3382 Loosdorf, oder geben sie diese persönlich bei Radio Plank ab. Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 7. Oktober 2011.

Zu gewinnen gibt es 1.000 Bonuspunkte auf die LoosdorfCard. Unter den abgegebenen Antworten wird ein(e) GewinnerIn gezogen. Der Gewinner wird entweder tel. oder schriftlich verständigt. Rechtsweg und Barablöse ausgeschlossen. ●



Auflösung – Ausgabe 8/11

Beim letzten Mal suchten wir die „Wagstraße 2“. Wir gratulieren dem Gewinner, Herrn Karl Steinmetz aus Haunoldstein sehr herzlich! ●



Immobilien

Immobilien in Loosdorf finden und anbieten können Sie im Internet auf www.loosdorf.at > Aktuelles > Immobilien



Spüren Sie den Unterschied!

Info, Beratung und Betreuung:

Rita Edtbrustner
Otto-Glöckelstraße 2a
3382 Loosdorf
Tel.: 0676/87837002





**BAUHANDWERK
SCHNABL**
MELK/DONAU • LOOSDORF

BAUMEISTER • ZIMMERER
DACHDECKER • ALTBAUSANIERUNG
PLANUNG • BAUAUFSICHT
AUSFÜHRUNG

MELK (02752) 525 52 • LOOSDORF (02754) 699 03
WWW.SCHNABL-BAU.AT

Monika's Salon

4 Haarezzeiten
Wagstraße 10
3382 Loosdorf
02754 6461



Andrea, Alina, Monika, Carina
Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 08:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 07:00 - 12:00 Uhr



Natur- oder HighTech-Pflege

Der Wunsch nach glatter und zarter Haut ist fast so alt, wie die Menschheit selbst. Unzählige Methoden werden dafür angeboten. In meinem Studio biete ich zwei verschiedene aber sehr effektive Möglichkeiten an, um diesen Zustand zu erreichen.

Auf der einen Seite gibt es die Möglichkeit mit innovativen Pflegeprodukten, die immer am neuesten Stand der Hautforschung sind, Ihre Haut wunderbar zu versorgen und zu pflegen. Wobei jetzt im Herbst ganz aktuell die sogenannten chemischen Peelings, wie z. B. Fruchtsäure, relativ rasch ein verfeinertes, verjüngtes und glatteres Hautbild erreichen können. Hierzu werden in regelmäßigen Abständen Alpha-Hydroxysäuren (AHA's) auf die Haut aufgebracht, die die Dicke der obersten Hautschicht reduzieren. Danach können mehr hochkonzentrierte

Wirkstoffe in tieferliegende Hautschichten eingeschleust werden, um damit eine optimalere Wirkung zu erzielen.

Auf der anderen Seite ist es möglich auf völlig natürlicher Basis einen harmonischen und selbstregulierenden Hautzustand zu erreichen. Die Kunst liegt im Gleichgewicht und die findet auf 3 Ebenen statt. Körper-Geist-Seele. Der körperliche Aspekt wird beeinflusst etwa durch Farböl und Farbklang. Es wird dabei auf Konservierung und chemisch hergestellte Inhaltsstoffe verzichtet.

Die Haut wird angeregt, sich wieder selber zu regenerieren. Sie baut ein stabiles Gleichgewicht auf indem sich der pH-Wert normalisiert und der Fett-Feuchtigkeitsgehalt ausgeglichen wird.

Wofür Sie sich auch entscheiden, natürliches wohlfühlen mit der Intelligenz der Natur oder innovative High Tech Kosmetik,



Foto: 123RF/Stock Photos

Sie entscheiden: Natürliches Wohlfühlen mit der Intelligenz der Natur oder Hight-Tech

gönnen Sie sich Streicheleinheiten für Gemüt, Ego und Intellekt, denn diese Seinsaspekte sollten Sie auf jeden Fall pflegen und verwöhnen. ■



Silvia Hieber: fachlich ausgebildete Kosmetikerin, Meisterbrief im Gewerbe Schönheitspflege
3382 Loosdorf,
Beethovenstraße 18
M 0650/68 04 144
E silvia.hieber@aon.at



Foto: ZVG

Ausdrucksvolle, große Augen

Ausdrucksvolle große Augen und ein verführerischer Blick bedeuten von jeher eine faszinierend anziehende Wirkung. Eigentlich sind sie der krönende Abschluss eines jeden gelungenen Make-ups.

Nur die wenigsten sind aber von Natur aus mit schön geschwungenen Wimpern gesegnet. Gerade Wimpern wirken noch kürzer, da sie von vorne kaum sichtbar sind.

Um der Natur etwas auf die Sprünge zu helfen, heißt das Zauberwort „Wimperndauerwelle“. Dabei werden die Wimpern über ein winziges Stäbchen

gelegt und mit einer pflegenden Formel dauerhaft geformt und danach fixiert. Die Wimperndauerwelle hält bis zu sechs Wochen. Für den perfekten Look auch ohne Augen Make-up lässt man sich gleich die Wimpern und Augenbrauen färben. Letztere noch in Form gezupft und Ihrem perfekten Augenaufschlag steht nichts mehr im Weg!

Die Stylistinnen von Frisör Struwelpeter verwenden die in Österreich entwickelten Produkte von RefectoCil sowohl für die Wimperndauerwelle, als auch zum Wimpernfärben. Machen Sie sich im Salon



Foto: ZVG

Struwelpeter formt Ihre Wimpern dauerhaft.

Ihr eigenes Bild von den vorher-nachher-Vergleichen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. ■



Struwelpeter: 3382 Loosdorf, Wiener Str. 21
T 0 27 54 / 200 30, www.struwelpeter.at

f Frisör Struwelpeter
7x in und um St. Pölten // www.struwelpeter.at



HAIRTATTOO

Wenn die Frisur zum Kunstwerk wird. Hairtattoos sind Muster oder Symbole, die in die Haare einrasiert werden und garantiert alle Blicke auf sich ziehen. **Hairtattoo heißt vor allem gesehen werden!** Passt zu Frauen- und zu Männer-Styles!

um nur **7,- €***

*Preis gilt für die Einarbeitung eines Hairtattoos. Grundhaarschnitt wird zzgl. berechnet. Angebot gültig bis 31. Oktober 2011.

GRAUE MAUS ADÉ

Sie wollen dunkle, betonte Wimpern und akzentuierte Augenbrauen für ein strahlendes, ausdrucksstarkes Aussehen?

WIMPERNDAUERWELLE & WIMPERNFÄRBN

39,90 €

GRATIS Augenbrauenzupfen

Nähere Infos dazu und vorher-nachher Vergleiche im Salon.



Loosdorf
Wiener Str. 21
02754-20030

Hafnerbach
Marienplatz 2
02749 - 2070

Anzeige



Einbruch: Haben Sie optimal vorgesorgt?

Versicherung zahlt nicht ...

Die Einladung durch gekippte Fenster, offene Balkontüren oder unverstärkte Wohnungstüren werden von Einbrechern gerne angenommen, wobei in vielen Fällen dadurch der Verlust des Versicherungsschutzes eintritt. Die Kriminalstatistik der Statistik Austria belegt, dass alle 35 Minuten in Österreich ein Einbruch passiert. Dies bedeutet, dass mehr als 41 Einbrüche pro Tag in Österreich verübt werden. Durch die meist professionelle Vorgangsweise von Einbrecherbanden werden meist in nur wenigen Sekunden durch einen Profi gekippte Fenster oder ungesicherte Türen aufgebrochen. – Was ist zu tun?

Vorbeugung

Einbruchsvorbeugung macht sich auf jeden Fall bezahlt, da Profieinbrecher meist den Weg des geringsten Widerstandes gehen und gut gesicherte Häuser eher meiden. Alarmanlage und Sicherheitstüren, Bewegungsmelder, Außenbeleuchtungen und Zeitschaltuhren werden von Fachleuten angeraten.

Der Versicherungsschutz nach einem Einbruch richtet sich grundsätzlich nach der Höhe des gesamten Inventars, wobei für Wertgegenstände (Schmuck, Sammlungen, ...) immer nur geringe Summen zu erwarten sind. Um die optimale Entschädigung nach dem Einbruch zu erhalten, ist es bereits bei Abschluss der Haushaltsversicherung oder Einbruchversicherung wichtig, die Summen an die tatsächlichen Werte anzupassen und sämtliche Schließanlagen und Alarmsysteme anzuführen. Durch bestimmte Tresore und Alarmsysteme kann auch Prämie eingespart werden. Lassen Sie daher Ihren Versicherungsschutz durch einen kompetenten Versicherungsmakler überprüfen.



Foto: 123RF/Stock-Photos

Einbruchgefahr: Gekippte Fenster und unverriegelte Balkontüren gleichen einer Einladung!

straße 9 in Loosdorf ein neues Firmengebäude errichtet und damit seine Leistungen „auf einen neuen Punkt gebracht“. „Gemeinsam mit Partnern und Kunden wird der Standort am 27. Oktober feierlich eröffnet und eingeweiht,“ freut sich Vkm. Thomas Wolf. Am 28. Oktober wird von 8.00 bis 17.00 herzlich zum Tag der offenen Tür geladen. ■

Stiefelbauer OEG
Lindengasse 3
3382 Albrechtsberg
Tel. 0 27 5426 80
Fax 26 80-4

Café - Restaurant
LINDENSTUB'N

LINDENSTUB'N
Martha und Rudolf Stiefelbauer
Täglich von 9 bis 24 Uhr geöffnet - Montag Ruhetag

Wildwachen
21. - 30. Okt. 2011

Ganlessen
4. - 20. Nov. 2011

HERBST 2011

Anzeige

Um Reservierung wird gebeten unter 02754/2680.

Neuer Standort in der Semmelweisstraße 9

Wir bringen Ihren Versicherungsschutz mit Sicherheit auf den Punkt. Diesem Anspruch stellt sich die Thomas Wolf KG erfolgreich seit 2004 in Loosdorf und setzt neue Maßstäbe bei Unabhängigkeit und Beratungsleistung als inhabergeführtes Versicherungsmaklerunternehmen.

Nun hat die Thomas Wolf KG im Sinne einer weiteren Verbesserung des Beratungsangebotes in der Semmelweis-



Akad. Vkm.
Thomas Wolf
3382 Loosdorf
Waastraße 1
T 027 54/565 65-0 F-15
E wolfversichert@
loosdorf.com
www.thomas-wolf.at



Foto: ZVG



Jetzt Wein-Set holen!

VOLKSBANK
NIEDERÖSTERREICH-MITTE

Tipp für Genießer: Einfach Bausparen!

Mit Volksbank Bausparen sichern Sie sich einen **hohen Ertrag, attraktive Zinsen** und eine **staatliche Prämie**. Ganz ohne Risiko.

Holen Sie sich Ihr Wein-Set made in Austria vom Spitzenwinzer Scheiblhofer und zwei edle WineStar-Kristallgläser. Mehr auf www.volksbank-noemitte.at/bausparen.

Anzeige



Bewegung für Ihr Gehirn ...

Das Life-Kinetik-Bewegungsprogramm unterstützt Sie bei der Gehirnentfaltung. Was können Sie erwarten? – Jede Menge Lachen,

Spaß und Freude! Das Bewegungsprogramm schafft neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen und erhöht somit auf höchst



Foto: ZVG

Leistungsfähigkeit durch Bewegung erweitern

amüsante Weise den Handlungsspielraum in allen Lebensbereichen. Dabei ist es völlig egal, wie alt die Teilnehmer sind. Fast jeder verbessert bei einem nur einstündigen Training pro Woche bereits nach kurzer Zeit die persönliche Leistungsfähigkeit in vielen Bereichen ■

Das LifeKinetik Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung

Wir helfen, die ganz individuellen Herausforderungen zu meistern:

- ... Kindern, erfolgreicher zu lernen
- ... Jugendlichen, Ihre Persönlichkeit zu finden
- ... Erwachsenen, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen
- ... Senioren, geistig fit zu bleiben
- ... SportlerInnen exzellente Leistungen zu erbringen

Info: 0664 / 4141151 oder alois.strobl@bast.or.at

B.A.S.T.
Beratung Analyse Schulung Transfer

Mentales Training
B.A.S.T. Organisationsentwicklung
Supervision & Coaching LSB

Consulting Management mit dem Menschen im Mittelpunkt

mental
quality
network

www.mentalquality.net

SPORTWISSENSCHAFTLICHES UND THERAPEUTISCHES KLETTER-ZENTRUM - WEINBURG

STKZ Weinburg
Brüder Teich-Straße 28a
3200 Weinburg

Tel.: 02747/21972
www.stkzweinburg.eu

Anzeige



Alois Strobl, MBA, MAS
akad. gepr. Gesundheitsmanager, Dipl. Mentaltrainer, Sportmentaltrainer, Berater, Coach, Trainer, Erwachsenenbildner, M 0664/4141151
www.bast.or.at



Foto: ZVG

Bildung, Kultur und Freizeit bis November

Montags

Nordic-Walking

Treffpunkt 9.00 Uhr, am Parkplatz oberhalb EKZ, Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf
Leitung: Ing. Heinz Eberstaller, 02754/2232

Gesundheitsgymnastik 1 (ab 19. September)

19.00–20.00 Uhr; Turnsaal der HS Loosdorf
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf
Leitung: Helga Edtbrustner, Doris Buchebner
Kosten/Stunde: Mitglieder € 2,-; Gäste € 2,50
Mitglieder € 20,- für 15x, Gäste € 25,- für 15x
Einstieg jederzeit möglich

Dienstags

Multiform Dance (ab 20. September)

16.00 – 17.00 Uhr ; Ort: Turnsaal der HS Loosdorf
Kosten pro Semester: € 20,- für Mitglieder, € 25,- für Gäste; Zielgruppe: 8–13 jährige Mädchen; Anmeldung: Evelyn Edtbrustner; helga@edtbrustner.at oder am 20. September um 17:00 Uhr im Turnsaal
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf

Mentaltraining für Anfänger (ab 18. Oktober)

18.30–20.00 Uhr ; Ort: FF-Haus Albrechtsberg (6x)

Kosten: € 65,- für Mitglieder, € 85,- für Gäste;
Mitzubringen: Decke, warme Socken, Kopfpolster
Anmeldung: Frau Kreimel, 0664/499 38 15
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf

Mentaltraining für Fortgeschrittene

(ab 18. Oktober) – 20.00–21.30 Uhr ;
Ort: FF-Haus Albrechtsberg (6x); Kosten: € 65,- für Mitglieder, € 85,- für Gäste; Mitzubringen: Decke, warme Socken, Polster; Anmeldung: Frau Kreimel, 0664/499 38 15
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf

Kindervolleyball für Kinder von 8 bis 15

ab 4.10.2011; 18.00 bis 19:00 Uhr, Losensteinhalle Loosdorf; Leitung: Helene Buchegger, D. Fröschl und M. Winkler, Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

Schigymnastik für Jugendliche & Erwachsene

ab 4.10.2011; 19.00 bis 20:00 Uhr, Losensteinhalle Loosdorf, Leitung: Alfred Wilhelm und Manfred Winkler, Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

Volleyball für Jugendliche und Erwachsene

ab 4.10.2011; 20.00 bis 21:00 Uhr
Ort: Losensteinhalle Loosdorf
Leitung: Helene Buchegger und Manfred Winkler
Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

Mittwochs

Gesundheitsgymnastik 2 (ab 14. September)

18:30 bis 19:30 Uhr; Winterzeit: 18:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Gymnastiksaal der Volksschule Loosdorf
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf
Leitung: Elfriede Adenacker
Kosten wie Gesundheitsgymnastik 1

Wirbelsäulengymnastik (ab 21. September)

19:30 bis 20:30 Uhr; Ort: Gymnastiksaal der Volksschule Loosdorf (10x)
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf
Kosten: € 45,00 für Mitglieder, € 50,00 für Gäste
Leitung: PT Doris Buchebner, Anmeldung: bei Frau Kreimel, Tel: 0664/4993815 oder kac.loo@gmx.at, begrenzte Teilnehmerzahl

Kinderschigymnastik

Ab 5.10.2011; 18.30 bis 19.30 Uhr, Turnsaal Schule Loosdorf, Leitung: Lukas Entinger, Paul Falkensteiner, Lukas Kirchner, Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

Softgymnastik für Jugendliche & Erwachsene

Ab 5.10.2011; 18.30 bis 19.30 Uhr, Losenstein-gasse (Hintereingang), Leitung: Helmut Birgmayr u. Maria Tiefenböck, Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf



Fototreff jeden 1. u. 3. Mi. im Monat
mit Einführung in die digitale Welt
Naturfreunde Loosdorf; Zeit: 19.30–21 Uhr,
Ausnahmen möglich. Ort: Volksschule Loosdorf, im
Keller beim Fotolabor, Leitung: Markus und Gerhard
Hohneder, Oliver Schwinn, Markus Digruber

Donnerstags

Spielenachmittag, jeden 1. und 3. Do.
ab 15.00 Uhr, Gasthof Hofmann;
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf-Schollach

Schigymnastik (ab 3. November)
19:30–20:30 Uhr; Turnsaal Schule Loosdorf
Kontakt: M. Alleuthner, 02754/6171
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein

Sonntags

Gemeinsames Mittagessen jeden 1. So.
in einem Gasthaus unserer Gemeinde.
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf;
Information: Elfriede Hiesberger, 02754/20711

September

24.09. **Baby-Kinder-Mehrlings-BAZAR**
ab 13:00 Uhr in der Losensteinhalle, Loosdorf
Angeboten wird alles rund um Babys, Kinder
und Mehrlinge (0–14 Jahre), Info: Silvia Plank,
0676/7019430, silvia.plank@catv-bauer.at

24.09. **Kulinarisch-historisches Safranessen**
BUK Loosdorf; Zeit: 19:00 Uhr; Info S. 6

25.09. **Hegefischen**
Gemeindeteiche Loosdorf-Neubach
Platzauslösung: 7–8 Uhr, Dauer: 8–12 Uhr
Nenngeld: Herren € 15,-; Damen € 7,50;
Kinder unter 14 Jahren frei!
keine Raubfischwertung; der Beluga ist
gesperrt; Futterspirale erlaubt
Veranstalter: Gemeindefischer Loosdorf

25.09. **Heimatkundlicher Stammtisch**
Archäologische Exkursion Domplatz in
St. Pölten. Das Grabungsgelände und die
Funde werden vor Ort und im St. Pöltner
Museum vom Stadtarchäologen Dr. Ronald
Risy vorgestellt. Treffpunkt am Domplatz um
15.00 Uhr. Leitung: Dr. Gerhard Floßmann
0664/5300127

Oktober

KNEIPP-AKTIV CLUB YOGA-KURS
Ab Oktober für Anfänger und mäßig fortge-
schrittene; Info und Voranmeldung: Ewald
Edtbrustner, 0650/4947485 oder
ewald.edtbrustner@gmx.at

6.10. **Freiheit gewähren und Grenzen setzen**
Ein spannender Balanceakt im Erziehungsal-
tag. Vortragende: Hofer Michaela;
19:30 Uhr; BUK Loosdorf; Veranstalter: KBW

6.10. **Blutspendeaktion**
16:00–19:30 Uhr in der Rettungsstelle
Loosdorf, Veranstalter: ASBÖ Loosdorf

21.10 **Kräuterwanderung**
Unsere Umgebung bietet uns ein reiches
Angebot an Kräutern die unseren Speiseplan
ergänzen können. Die mögliche Wirkung und
ihre Verwendungsmöglichkeiten werden wir
an diesem Tag kennen lernen.
Treffpunkt: 15 Uhr, Parkplatz beim Katprax
Leitung: Kräuterfachfrau FNL Ulrike Eßbüchl
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf

21.10 **„Landesmuseum St. Pölten –
Gesammelte Vielfalt“**
mit Heurigen-Ausklang im Winzerhof Erber in
Oberwölbling. Abfahrt: 13:30 Uhr Reisebüro
Edtbrustner. Preis für Busfahrt, Eintritt und
Führung: € 23,-/Pers. bzw. € 16,- für Inhaber
der NÖ-Card. Anmeldung bis 07. Okt. 2011
bei Frau Elfi Hiesberger, T 02754/20711.
Veranstalter: Seniorenbund Loosdorf

26.10. **Präsentation „Daheim unterwegs“
und Familienwanderung**



Vorstellung der Loosdorfer Wanderkarte und
des Wegenetzes.
14.00 Uhr, Albrechtsberg, Pielachbrücke
Veranstalter: Marktgemeinde und
Naturfreunde Loosdorf

28.10. **Wochenende in Bad Waltersdorf**
bis
Veranstalter: Kneipp-Activ Club Loosdorf
30.10. Abfahrt: 6 Uhr, Reisebüro Edtbrustner
Kosten: € 230,- für KNEIPP-Mitglieder; € 240,-
für Gäste und Mitglieder anderer Vereine
Anmeldung bis 20. September: Ruth Kreimel,
0664/499 38 15 oder kac.loo@gmx.at

November

6.11. **Naturfreunde-Hiesbergwanderung**
Abfahrt 13 Uhr vom Alten Rathausplatz
Loosdorf. Ca. 3-stündige Rundwanderung
von Maria Steinparz, keine Anmeldung
Veranstalter: Naturfreunde Loosdorf

12.11. **14. Naturfreunde-Sportartikelbazar**
Ort: Losensteinhalle Loosdorf (Haupteingang)
Annahme: 9–13 Uhr; Verkauf: 14–16 Uhr;
Auszahlung: 16–17 Uhr; Hinweis: keine Fahr-
räder, nur zeitgemäße, einwandfreie Waren.

18.11. **Vernissage mit Ingrid Bauer**
Motive aus Fauna und Flora. 19.00 Uhr, Alter
Eiskeller Loosdorf, Musikalische Umrahmung:
Loosdorfer 8-Xang. Veranstalter: Kulturverein
und Marktgemeinde Loosdorf

19.11. **Wanderung auf die Grüntalkogelhütte**
bis Österreichischer Alpenverein/Loosdorf

20.11. Kontakt: Walter Rützler 02754/6904

LERROS

Nicht von gestern ...
MODE FÜR MORGEN

alfery
DAMEN & HERREN MODE

Wachaustr 1, 3382 Loosdorf
T 02754-6274

Schulbedarf Wäsche
Änderung Handarbeiten

Anzeige

...Eintauchen. Genießen.
Wohlfühlen! Mit meinem
neuen Komplettbad von
Neidhart...



Ob Neubau oder Sanierung - besuchen Sie unseren Schauraum und lassen Sie sich über neue Trends im Bereich Design und Materialien, barrierefreie Bäder und Einsparungspotentiale beraten. Übrigens: Wir koordinieren alle anfallenden Arbeiten und Partnerfirmen wie Fliesenleger oder Maler. Und die Elektrik und 3D-Planung übernehmen wir sogar selbst.

www.neidhart.at



neidhart

Lösungen für die Zukunft

